Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 60 (1973)

Heft: 8: Banken, Büros und Büromöbel

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ganzmetall-Raffstoren Lamellen-Raffstoren Lamellen-Rollstoren Vertikallamellenstoren Markisenanlagen Normmarkisen Balkonstoren Ausstellstoren Verdunkelungsanlagen Zentralsteuerung Gross-Schirmanlagen



Vertretungen: Basel, Bern, Biel, Camorino, Genève, Neuchâtel, Chur, Solothurn, Fribourg, Lausanne, Luzern, St. Gallen, Sion, Winterthur, Zürich



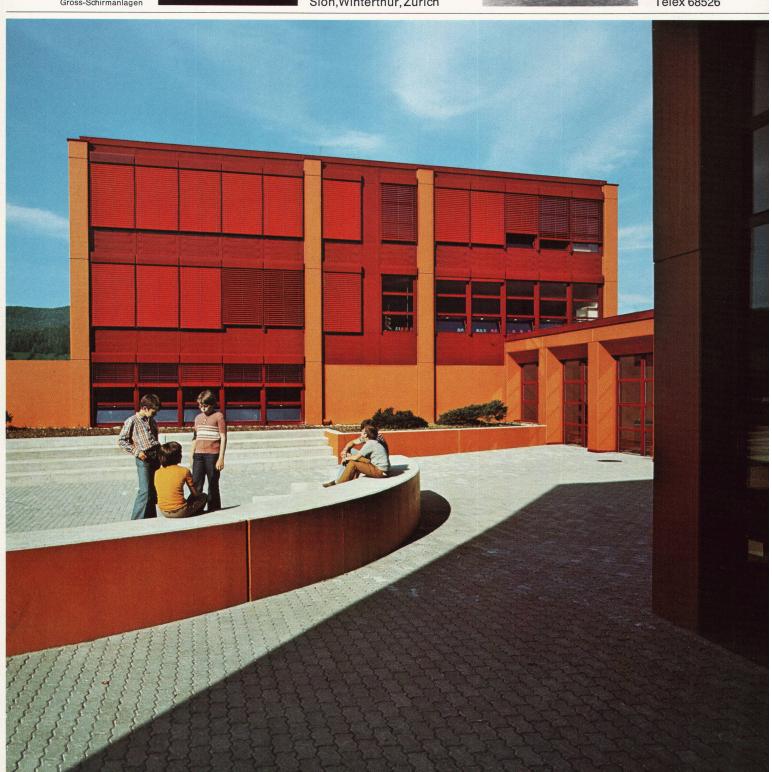
Schulanlage Zentrum Neuenhof Erste Etappe

Generalunternehmer Ernst Göhner AG, Zürich

Architekt: Burkhard Meyer-Steiger Architekt SIA SWB, Baden

Foto J. Stieger, Kaiserstuhl

Emil Schenker AG Storenfabrik 5012 Schönenwerd Tel. 064/414343 Telex 68526



Das SCHENKER-PROGRAMM:

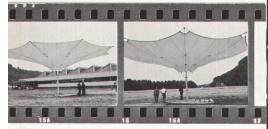
- l Lamellen-Rollstoren
- 2 Raffstoren 50/58/80 mm
- 3 Ganzmetall-Storen
- 4 Zentralsteuerungen
- 5 Verdunklungsstoren
- 6 Vertikal-Lamellenstoren
- 7 Balkon- und Ausstellstoren
- 8 Markisen
- 9 Gross-Schirmanlagen

Verlangen Sie bitte unsere detaillierten technischen Unterlagen

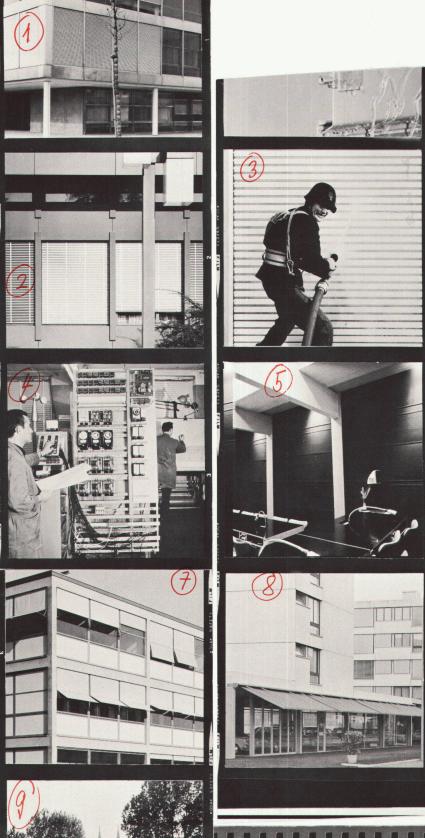
SCHENKER-STOREN in Schönenwerd Bern Basel Biel Camorino Chur Fribourg Genève Lausanne Luzern Neuchâtel Solothurn St. Gallen Sion Winterthur Zürich

<u>Schenker foren</u>





Emil Schenker AG Storenfabrik







Wann ist Heilen besser und viel billiger als Vorbeugen?

Nehmen wir an, Sie hätten eine unterirdische Parkgarage zu bauen. Sie würden dabei alles tun, um Wasserinfiltrationen auszuschliessen.

Bis vor wenigen Jahren wurde zu diesem Zweck das Bauwerk in eine wasserdichte Haut aus plastischen Abdichtungsbahnen eingepackt. Bei starker Beanspruchung durch Grundwasser zweifelsohne eine gute und sichere Lösung. Als Konstruktion aber sehr aufwendig mit Mehrkosten von, sagen wir, 80000 Franken.

Mancher wählte deshalb in ähnlichen Fällen eine preisgünstigere Lösung, nämlich Sperrbeton. Dabei musste wohl oder übel das Auftreten von Spannungsund Setzrissen in Kauf genommen werden. Je nach den Grundwasserverhältnissen ein tragbares Risiko — sofern nicht das Pech im Spiel ist. Was aber, wenn mehr Wasser auftritt als erwartet und in die Konstruktion eindringt? Dann ist guter Rat teuer, denn das Heilen kostet zumeist weit mehr als das Vorbeugen durch eine aufwendigere Konstruktion.

So war es bisher. Heute aber bieten wir mit einer neuen Technik des Abdichtens eine einleuchtend vorteilhafte Lösung.

Und das geht so: Sie bleiben bei der günstigeren Konstruktion aus bestem Sperrbeton. Dann harren Sie der Dinge, die da kommen sollen, die aber vielleicht nie kommen werden. In diesem Falle wurden 80000 Franken gespart. Ein nicht zu verachtender Betrag.

Sollten sich aber in der Folge doch Risse oder undichte Stellen bilden, dann rufen Sie uns. Durch ein raffiniertes Verfahren von Kunststoff-Injektionen in den Beton schieben wir garantiert dem einbrechenden Wasser für immer einen Riegel vor. Die Kosten dafür könnten bei 10000 Franken liegen.

Dieses Vorgehen nennen wir «gezieltes Risiko». Im Gegensatz zum Sprichwort, macht es Heilen besser als Vorbeugen.

Näheres darüber können Sie bei uns erfahren.

Wenn Sie sich beim Abdichten auf eine Einspritzung stützen können.

